

**Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

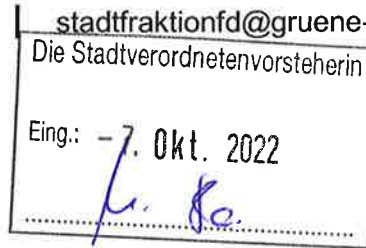
0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1

Eing.: -7. Okt. 2022

Fulda, 06.10.2022

36037 Fulda



**Antrag Baumschutzkonzept Stadt Fulda**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragen die Entwicklung eines Baumschutzkonzepts für die Stadt Fulda – Vorbild können die entsprechenden Maßnahmen der Stadt Augsburg, Isny oder Wiesbaden sein. Für das Baumschutzkonzept sollen idealerweise Naturschutz, Stadtplanung, Baudezernat und Friedhofsamt kooperieren, gemeinsam Standorte für neue Bäume suchen und vorhandene Baumstandorte aufwerten.

Teil des Baumschutzkonzept für Fulda ist eine Baumschutzsatzung – einen entsprechenden Antrag hatten wir zuletzt am 09.11.21 als HH-Antrag 13-40-10 gestellt.

**Begründung:**

Der Sommer 2022 geht als Extremsommer in die Wetter-Annalen ein. Es war zu trocken, zu heiß, es regnete zu wenig. Dieser Sommer gehört zu den vier wärmsten seit Aufzeichnungsbeginn (vor 140 Jahren). Und nein, das ist keine einmalige Ausnahme, solche Sommer werden sich zukünftig häufen. Wir alle kennen den Grund – der rasend schnell voranschreitende Klimawandel. Der Handlungsdruck ist also groß. Fulda braucht längerfristige und nachhaltige Grünstrukturen, die Innenstadt soll und muss klimaresilienter werden.

Die Belastung der Vegetation durch diese Hitzesommer ist groß, das gilt ganz besonders für Städte. Städte brauchen Bäume, mehr Bäume, und bessere Baumstandorte. Bäume sind Lebensraum für Fauna und Flora. Bäume tragen erheblich zum Hitzeschutz bei und verbessern das lokale Klima. Wer etwas für die Bäume tut, tut etwas für die Bewohner/innen einer Stadt. Stichworte: Entsiegelung der Böden, größere Baumscheiben, Baumschutzbügel, Anpflanzung statt Kübel etc. → Siehe auch die angehängten Fotos.

Jutta Hamberger



i.V. Silvia Brünnel  
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
der Stadtfraktion Fulda

Zum besseren Verständnis hier einmal 3 typische Baumscheiben und ihr Zustand aus der Innenstadt – von links nach rechts:

Alte Baumscheibe in der Heinrichstr./Ecke Bahnhofsstraße – ausreichend groß

Alte Baumscheibe in der Lindenstraße vor der Eisdielen

Neue Baumscheibe in der Bahnhofstraße – nur noch halb so groß

Vom Amt für Grünflächen weiß ich, dass alle Stadtbäume jährlich auf Verkehrssicherheit und Vitalität kontrolliert werden. Aber: wird die Erde auch aufgelockert, evtl. mit Muttererde angereichert? Sie sehen, dass bei allen Scheiben die Erde fast zu Zement verdichtet ist – so müssen die Bäume noch mehr kämpfen als ohnehin schon in der Stadt.

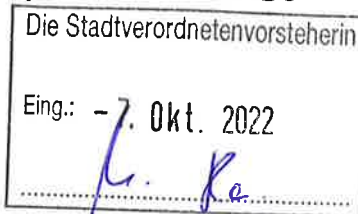


Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1



Fulda, 12.09.2022

36037 Fulda



**Antrag auf die Erstellung und Umsetzung eines Verkehrssicherheits-Konzepts für  
Fahrradfahrer im Bereich Künzeller Straße/ Zentralfriedhof**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt, so rasch wie möglich ein Verkehrssicherheits-Konzept für Fahrradfahrer im Bereich Künzeller Straße/ Zentralfriedhof zu erstellen und umzusetzen.

**Begründung:**

Es gibt wieder einmal einen Anlass. In der Künzeller Straße wurde am 30.09.2022 in Höhe des Zentralfriedhofs ein Fahrradfahrer bei einem Überholvorgang durch einen Kleinbus mit Anhänger von diesem erfasst und schwer verletzt (siehe auch die entsprechenden Presseberichte) Auf die unsichere und bedrohliche Situation für Fahrradfahrer in diesem Abschnitt der Künzeller Straße hatten wir bereits in unserem Antrag vom 11.10.2021 hingewiesen.

Unter Fahrradfahrern zählt dieser Straßenabschnitt zu den am meisten gefürchteten Verkehrswegen in Fulda. Dichtes Überholen durch Pkw und Lkw mit unzureichendem Sicherheitsabstand ist hier nicht die Ausnahme, sondern leider viel zu oft zu sehen. Auch wenn irgendwann in der Zukunft eine „große Lösung“ für diesen Verkehrsabschnitt geplant ist, ist es dennoch notwendig, sofort eine schnelle und pragmatische Lösung zu finden. Diese könnte so aussehen:

- Der Bürgersteig wird von der Einmündung Michael-Henkel-Straße bis Am Emaillierwerk durchgehend für Fahrradfahrer freigegeben. Entsprechende (allerdings nicht eindeutige) Markierungen und Bordsteinabsenkungen sind z.T. bereits vorhanden.
- Wo es die Fahrbahnbreite zulässt, werden Fahrradschutzstreifen markiert.
- Die Markierung des Fahrradschutzstreifens (stadtauswärts) im Bereich der Einmündung der Heidelbergstraße wird so verändert, dass sie nicht mehr genau auf die Friedhofsmauer zuführt, sondern in den weiteren Verlauf der Künzeller Straße weist.
- Verkehrsschilder werden angebracht, die auf Fahrradfahrer und den richtigen Sicherheitsabstand hinweisen.

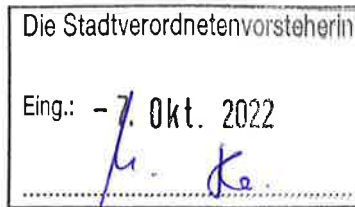
Dr. med. Ralf Schneider



i.V. Silvia Brünnel  
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
der Stadtfraktion Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 06.10.2022

20

**Antrag auf Einrichtung von zwei Zebrastreifen an stark frequentierten Straßenübergängen: Am Röhlingsberg und Am Engelbach**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt die Einrichtung von zwei Fußgängerübergängen („Zebrastreifen“) an zwei besonders sensiblen Punkten im Stadtteil Bronnzell:

- a) „Am Engelbach“, Höhe Hausnummer 2 (ggü. Bürgerhaus) und
- b) „Am Röhlingsberg“ an der Überquerung zwischen der Pfarrkirche St. Peter und der Landgräfin-Anna-Schule.

**Begründung:**

In Gesprächen mit Eltern und Lehrerinnen der Landgräfin-Anna-Schule machten diese auf den Bedarf nach Absicherung an diesen beiden, gerade für Kinder besonders prekären Stellen aufmerksam. Die Grundschüler:innen der Landgräfin-Anna-Schule und die Kinder der KiTa St. Peter überqueren beide Straßen täglich mehrfach. Die Straßenführung Richtung Bronnzeller Straße ist in beiden Fällen unübersichtlich (Kurve mit verschiedenen Einmündungen kleinerer Straßen). Das Gefälle Richtung Bronzeller Straße erhöht die Gefahr noch (siehe Fotos), denn es führt häufig zu Geschwindigkeitsüberschreitungen in einer Zone, in der Tempo 30 Vorgabe ist.

Die Situation am „Am Engelbach“ ist der Stadtpolizei bekannt; hier werden in regelmäßigen Abständen Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. „Am Röhlingsberg“ war bereits in der Vergangenheit und aktuell wieder eine digitale Tafel angebracht, die Fahrzeugführer\*innen für ihre Geschwindigkeit sensibilisieren soll. Der Effekt ist jedoch zeitlich stark begrenzt, da ein Gewöhnungseffekt eintritt und die Tafeln häufig nicht aktiviert sind oder ausfallen.

Zu prüfen ist auch, ob in beiden Straßen Zebrastreifen mit 3D-Effekt umgesetzt werden können: Auch wenn der 3D-Effekt nur von einer Seite aus wirkt, ist er an beiden beschriebenen Stellen sinnvoll, weil das Augenmerk auf dem Verkehr bergab Richtung Bronnzeller Straße liegt.

Marie-Louise Puls



i.V. Silvia Brünnel  
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
der Stadtfraktion Fulda





Am Röhlingsberg: Richtung Edelzell - bergauf



Am Röhlingsberg: Übergang zu Schule und Kirche



Am Engelbach Richtung Engelhelms, Künzell - bergauf



Am Engelbach Richtung Bronnzeller Str.: Übergang zwischen Haus 2 und Bürgerhaus

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt

## SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda



SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schlosstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36010 F U L D A

Schlosstraße 5  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/73600  
Fax 0661/9016314  
spd-fraktion.fulda@t-online.de  
07.10.2022



## A N T R A G

Die SPD/Volt-Fraktion beantragt,

die örtlichen Vereine zur deren wirtschaftliche Lage zu befragen, insbesondere:

1. Wie ist die aktuelle finanzielle Lage?
2. Wie wird die zukünftige finanzielle Lage beurteilt?
3. Welche Probleme werden erwartet?
4. Welche Unterstützung wird von der Stadt Fulda gewünscht?

### Begründung:

Aufgrund der aktuellen Inflation und der hohen Energiepreise stehen die örtlichen Vereine vor wirtschaftlichen Herausforderungen. Um die Probleme der örtlichen Vereine zu identifizieren sowie deren Unterstützung zu optimieren, führt der Magistrat die oben genannte Befragung durch.

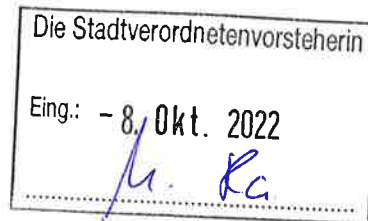
Jonathan Wulff  
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter  
Eric Wettels

# DIE LINKE. Die PARTEI

DIE LINKE. Die PARTEI – Die FRAKTION in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda



Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda  
ute@riebold.eu  
dielinke.diepartei-fulda@posteo.de  
0170 6 123 181 • 0661 90 15 236  
Fulda, 08.10.2022

Antrag  
SVV 21.10.2022



## Fahrradabstellanlage Jesuitenplatz

### Beschlussvorschlag

Die Fahrradabstellanlage am Jesuitenplatz wird künftig nicht mehr abgebaut um mehr Verkaufs- oder Partyfläche zu gewinnen.

### Begründung

Die Fahrradabstellanlage am Jesuitenplatz wird häufig für Wochen abgebaut. Beispielsweise wurde diese Ende Mai 2022 abgebaut und wurde noch immer nicht wieder montiert. Die ganze Fahrrad-Hauptsaison war sie nicht nutzbar. Das ist völlig unverständlich. Die Nutzung des Platzes für Events sollte künftig so erfolgen, dass das Parken von Fahrrädern nicht eingeschränkt wird. Es ist völlig widersinnig, ausgerechnet die Menschen einzuschränken, die per Fahrrad in die Innenstadt und zu diesen Events kommen.

*Ute Riebold*  
Ute Riebold